esem überregionalen Tur-
der Sporthalle Engers wer-
der Mannschaften aus Hes-
drhein-Westfalen, Saarland

Uhr werden die Finalgegner ermittelt. Gegen 15 Uhr ist das Finale geplant. Der Eintritt ist frei.

Außerdem veranstaltet der Ver-

KG Heimbach, steht unter dem Motto „Amerika" und wird die Besucher mit einem tänzerischen Höhepunkt überraschen.

ton: 26. Turnier um den Rhein-Wied-Pokal in der Engerser Sporthalle – Bensheim und Niederbieber heißen die Sieger

entration bei Pierro Sabatino und Kirsten Zimmer vom BC Neuwied. In der B-Klasse belegte die t beim Rhein-Wied-Pokal den dritten Platz. Foto: Jörg Niebergall

„Das ist Service bei uns

15 Mannschaften mit insgesamt 80 Spielern hatten sich geme

VON ANDREA OEHL

ENGERS. „Samstags steht tagsüber der Spielbetrieb im Mittelpunkt, abends ist die Fete der Höhepunkt und Sonntag...", versucht Claus Schröder vom BCK Heimbach-Weis zu erklären.

„Sonntag, da ist zwar der Ehrgeiz vorhanden, aber man kriegt es nicht mehr so ganz auf die Reihe", hilft ihm vereinskollege Michael Kahn weiter. „ES", das ist Badminton, und das klappte beim 26. Turnier um den Rhein-Wied-Pokal in der Engerser Sporthalle eigentlich ganz gut. Zwar hatte so mancher tiefe Ränder unter den Augen, aber sein Match gab trotzdem niemand so leicht verloren.

15 Teams mit insgesamt knapp 80 Spielern hatten sich gemeldet. Darunter auch Maintal, die bereits zum zehnten Mal nach Engers kamen. „Die kriegen heute abend was ganz, ganz tolles", versichert Schröder grinsend. Und was? „Na ja, das wissen wir selbst noch nicht so genau. Uns fiel das heute erst ein. Aber bestimmt was ganz tolles."

Kleine Startschwierigkeiten der Gäste mußten zunächst aus dem Weg geräumt werden, bevor mit der eigentlichen Hauptsache, dem Badmintonspielen begonnen werden konnte. „Da hatten mal wieder zwei Mann ihre Turnschuhe daheim vergessen, aber denen haben wir schnell zwei Paar verkauft", grinst der geschäftstüchtige Schröder. „Das ist Service bei uns." Gut, wenn man jemanden aus der Schuh-Branche im Verein hat. „Es waren natürlich neue Schuhe", beeilt sich Schröder zu sagen. Ist das nicht selbstverständlich? Andere haben da nicht soviel Glück. „Ich mache das immer genau andersrum: Ich vergesse meine Schuhe in der Halle und hab' dann hinterher ein Paar weniger statt mehr", beschwert sich Wolfgang Stolzenberg vom TV Niederbieber. Pech.

Doch jetzt zum Sport. In zwei Klassen aufgeteilt ging es zwei Tage lang so richtig zur Sache. „Die sind schon richtig gut. Außer uns und Zell spielen alle höher als
ga", so Bärbel Ecker Gastg
ihre Gegner. Und so g
schenzeitlich sogar rich
Kämpfe zu sehen. Die T
Solingen, Maintal, Zell, I
Linz, Neuwied, Trier, Ober
Koblenz und Niederbiebe
sich spannende Matchs u
gehrten Rhein-Wied-Poka
wann am Ende Bensheim
und Niederbieber in der
Das Feiern am Abend zu
sich also zumindest für di
nicht allzu schlimm a
„Manchen fehlt halt so
richtige Koordination"
Schröder, der es wissen m

Eigens zum Turnier
Ausrichter vom BCK
Weis einen Stapel Schi
anfertigen lassen. „Die si
te abend auf der Fete", ve
der und zeigt stolz das Lo
voll dabei!!"

Turnierendstand, Klasse
heim, 2. Maintal, 3. Linz, 4. S
Heimbach-Weis, 6. Zell, 7.
Klasse B: 1. Niederbieber,
stadt, 3. Neuwied.

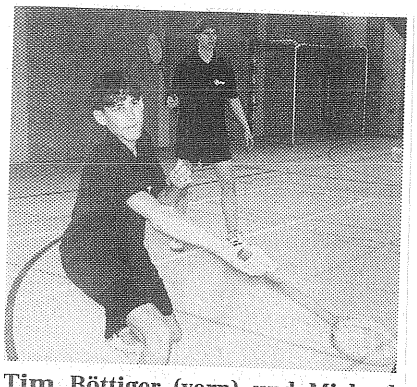
SV Unkel II - BCK Heimbach-Weis 7:1
Rot-Weiß Koblenz - TV Zell 6:2
BSC Güls - TuS Bad Marienberg 4:4

1.	SV Unkel II	3	3	0	0	19:5	6:0
	Rot-Weiß Koblenz	3	3	0	0	19:5	6:0
3.	TV Zell	4	2	1	1	19:13	5:3
4.	BCK Heimbach-Weis	4	2	0	2	13:19	4:4
5.	BC Trier	4	1	1	2	16:16	3:5
6.	TuS Bad Marienberg	3	0	2	1	10:14	2:4
7.	BSC Güls	4	0	2	2	13:19	2:6
8.	1. BC Neuwied	3	0	0	3	3:21	0:6

TV Nassau II - BCK Heimbach-Weis II 4:4
SG Horhausen/Altenkirchen II - FSV Wengenroth 0:8
BCK Heimbach-Weis II - VfL Dermbach 5:3
DJK St. Katharinen - TV Nassau II 5:3
SV Fachbach - TuS Asbach III 4:4

1.	BCK Heimbach-Weis II	4	2	2	0	19:13	6:2
2.	FSV Wengenroth	3	2	1	0	17:7	5:1
3.	DJK St. Katharinen	3	2	0	1	13:11	4:2
4.	TV Nassau II	4	1	2	1	16:16	4:4
5.	TuS Asbach III	3	1	1	1	12:12	3:[illegible]
6.	SV Fachbach	3	0	2	1	11:13	2:[illegible]
7.	VfL Dermbach	4	1	0	3	16:16	2:[illegible]
8.	SG Horhausen/Altenkirchen II	4	1	0	3	8:24	2:6

Rhein-Zeitung vom 09.10.1995



Tim Böttiger (vorn) und Michael Heck vom BCK Heimbach-Weis II führen nach dem 7:1-Sieg gegen St. Katharinen die Tabelle in der B-Klasse Nord 1 an.
Foto: Hildegard Armitter

Rheinlandliga

BC Trier - BSC Güls 6:2
SV Unkel II - TV Zell 7:1
BC Trier - Rot-Weiß Koblenz 3:5
TuS Bad Marienberg - BCK Heimbach-Weis 3:5
BSC Güls - 1. BC Neuwied nicht bek.

1.	SV Unkel II	5	5	0	0	33:7	10:0
2.	Rot-Weiß Koblenz	5	5	0	0	30:10	10:0
3.	BCK Heimbach-Weis	5	3	0	2	18:22	6:4
4.	TV Zell	5	2	1	2	20:20	5:5
5.	BC Trier	6	2	1	3	25:23	5:7
6.	TuS Bad Marienberg	5	0	2	3	15:25	2:8
	BSC Güls	5	0	2	3	15:25	2:8
8.	1. BC Neuwied	4	0	0	4	4:28	0:8

B-Klasse Nord 1

SG Horhausen/Altenkirchen II - TV Nassau II 3:5
BCK Heimbach-Weis II - DJK St. Katharinen 7:1
SV Fachbach - VfL Dermbach 6:2

1.	BCK Heimbach-Weis II	5	3	2	0	26:14	8:2
2.	DJK St. Katharinen	5	3	0	2	22:18	6:4
3.	TV Nassau II	5	2	2	1	21:19	6:4
4.	FSV Wengenroth	4	2	1	1	17:15	5:3
5.	TuS Asbach III	5	2	1	2	20:20	5:5
6.	SV Fachbach	4	1	2	1	17:15	4:4
7.	VfL Dermbach	5	1	0	4	18:22	2:8
8.	SG Horhausen/Altenkirchen II	5	1	0	4	11:29	2:8

Rhein-Zeitung vom 30.10.1995

Badminton

Rheinlandliga

1. BC Neuwied - BCK Heimbach-Weis 5:3
Rot-Weiß Koblenz - SV Unkel II 2:6
TV Zell - TuS Bad Marienberg 8:0
SV Unkel II - BC Trier 7:1

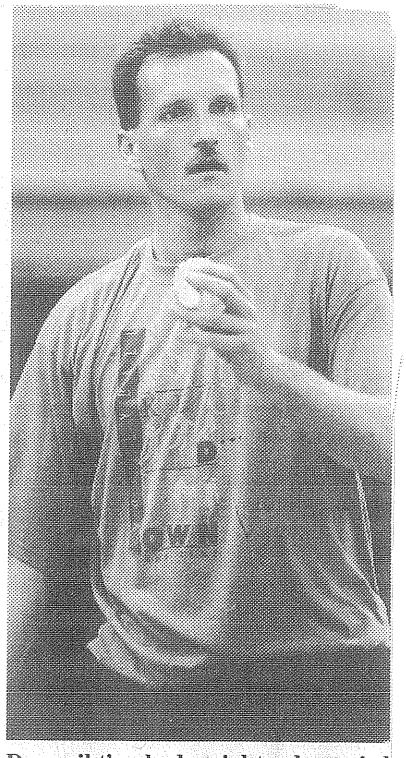
1.	SV Unkel II	7	7	0	0	46:10	14:0
2.	Rot-Weiß Koblenz	6	5	0	1	32:16	10:2
3.	TV Zell	6	3	1	2	28:20	7:5
4.	BCK Heimbach-Weis	6	3	0	3	21:27	6:6
5.	BC Trier	7	2	1	4	26:30	5:9
6.	BSC Güls	5	0	2	3	15:25	2:8
7.	1. BC Neuwied	5	1	0	4	9:31	2:8
8.	TuS Bad Marienberg	6	0	2	4	15:33	2:10

B-Klasse Nord 1

TV Nassau II - TuS Asbach III 6:2
DJK St. Katharinen - Horhausen/Altenk. II 6:2
BCK Heimbach-Weis II - SV Fachbach 8:0
VfL Dermbach - FSV Wengenroth 2:6

1.	BCK Heimbach-Weis II	6	4	2	0	34:14	10:2
2.	DJK St. Katharinen	6	4	0	2	28:20	8:4
3.	TV Nassau II	6	3	2	1	27:21	8:4
4.	FSV Wengenroth	5	3	1	1	23:17	7:3
5.	TuS Asbach III	6	2	1	3	22:26	5:7
6.	SV Fachbach	5	1	2	2	17:23	4:6
7.	VfL Dermbach	6	1	0	5	20:28	2:10
8.	Horhausen/Altenk. II	6	1	0	5	13:35	2:10

Rhein-Zeitung vom 13.11.95



Das gibt's doch nicht, der wird doch wohl nicht mit dem Tennisschläger zurückspielen. Axel Meurers (Foto) Gegner vom BCK Heimbach-Weis tat es natürlich nicht. Und so kam der 1. BC Neuwied in der Rheinlandliga mit 5:3 zum ersten Saisonsieg.
Foto: Jörg Niebergall

Rhein-Zeitung 06.11.1995

B-Klasse Nord 1

Horhausen/Altenk. II - Heimbach-Weis II
TuS Asbach III - VfL Dermbach
SV Fachbach - DJK St. Katharinen

1.	BCK Heimbach-Weis II	7	5	2	0	39:17	1[illegible]
2.	DJK St. Katharinen	7	4	1	2	32:24	[illegible]
3.	TV Nassau II	6	3	2	1	27:21	[illegible]
4.	FSV Wengenroth	5	3	1	1	23:17	[illegible]
5.	TuS Asbach III	7	3	1	3	27:29	[illegible]
6.	SV Fachbach	6	1	3	2	21:27	[illegible]
7.	VfL Dermbach	7	1	0	6	23:33	[illegible]
8.	Horhausen/Altenk. II	7	1	0	6	16:40	[illegible]

Rheinlandliga

TuS Bad Marienberg - BC Trier verle[illegible]
SV Unkel II - BC Trier verle[illegible]
BSC Güls - Rot-Weiß Koblenz 3[illegible]
BCK Heimbach-Weis - TV Zell 4[illegible]
TuS Bad Marienberg - 1. BC Neuwied 4[illegible]

1.	SV Unkel II	7	7	0	0	46:10	14:[illegible]
2.	Rot-Weiß Koblenz	7	6	0	1	37:19	12:[illegible]
3.	TV Zell	7	3	2	2	32:24	8:[illegible]
4.	BCK Heimbach-Weis	7	3	1	3	25:31	7:[illegible]
5.	BC Trier	7	2	1	4	26:30	5:[illegible]
6.	1. BC Neuwied	6	1	1	4	13:35	3:[illegible]
7.	TuS Bad Marienberg	7	0	3	4	19:37	3:[illegible]
8.	BSC Güls	6	0	2	4	18:30	2:[illegible]

Erfolgreiches Jahr für Badminton-Club

Vorstand fast vollständig wiedergewählt

HEIMBACH-WEIS. Bei der Jahreshauptversammlung des Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis wurden zunächst die Geschäftsberichte des Vorsitzenden, des Kassierers und des Sportwartes vorgetragen.

Der Verein konnte auf ein gutes Jahr zurückblicken. Im Mai wurde schon zum 25. Mal das Jubiläumsturnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal mit neuer Rekordbeteiligung von 22 Mannschaften durchgeführt. Am Abend feierte man mit Sportlern und Einheimischen gemeinsam in der Trinksporthalle.

Im März übernahm man wieder die Bewirtung des Sportlerballes der Stadt Neuwied in der Festhalle Heimbach-Weis.

Sportlich gesehen verlief die Saison eher durchwachsen. Während die zweite Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz in der B-Klasse Nord belegte, konnte die erste Mannschaft nur die fünfte Position in der Rheinlandliga erreichen. Für die kommende Saison konnte jetzt ein russischer Trainer verpflichtet werden.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es keine großen Veränderungen. Der erste Vorsitzende Karl-Heinz Rusky und die zweite Vorsitzende Bärber Ecker wurden ebenso bestätigt wie Sportwart Michael Kahn, Jugendwart Michael Böttiger und Anja Schäfer als Geschäftsführerin.

Neuer Kassierer wurde Torsten Winnen. Presse- und Ballwart blieb Claus Schröder, als Beisitzer fungieren Jörg und Martina Kahn, Olaf Normann, Volker Schäfer und Daniel Zils.

Abschließend wurde auf das Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal hingewiesen, das am 13. und 14. Mai stattfinden wird. -hit-

Neuwieder Rundschau 07.06.1995

Badmintonturnier

Heimbach-Weis. Am 13./14.05. fand das Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal des Badminton-Clubs-Kolping Heimbach-Weis statt. Der Spielbetrieb wurde wieder in der Großsporthalle in Engers durchgeführt. Am Samstag wurden die Vorrundenspiele der 90 Sportler in der A- und B-Klasse ausgespielt. Am Abend lud der BCK zur großen Sportlerparty in die Trinksporthalle der KG Heimbach ein, zu der auch viele Einheimische kamen. Unter dem Motto "Amerika" verbrachte man einen geselligen Abend, an dem natürlich eine Tanzgruppe nicht fehlen durfte. Die Weiser Tanzhexen begeisterten ihr Publikum mit einem flotten Tanz.

Sonntags standen ab 10.00 Uhr die Finalspiele an. Nach spannenden Kämpfen wurde die Mannschaft vom TV Bensheim Sieger in der A-Klasse vor dem BV Maintal und dem Bundesligisten VfB Linz. In der B-Klasse setzte sich der TV Niederbieber durch. Der BC Neuwied erreichte den 3. Rang.

Kleeblatt 14.06.95

Zum 5:3-Sieg des BCK Heimbach-Weis in der Auftaktpartie der Badminton-Rheinlandliga gegen den BSC Güls steuerten die Punkte bei: die Doppel Jörg und Michael Kahn sowie Anja Schäfer und Bärbel Ekker, Claus Schröder und Bärbel Ekker im Einzel, Volker und Anja Schäfer im Mixed.

RZ 15.09.1995

Rheinlandliga

SV Unkel II - BSC Güls	6:2
BC Trier - TuS Bad Marienberg	4:4
Rot-Weiß Koblenz - BCK Heimbach-Weis	6:2
TV Zell - 1. BC Neuwied	8:0
BC Trier - 1. BC Neuwied	6:2
BCK Heimbach-Weis - BSC Güls	5:3

1.	BC Trier	2	1	1	0	10:6	3:1
2.	TV Zell	1	1	0	0	8:0	2:0
3.	Rot-Weiß Koblenz	1	1	0	0	6:2	2:0
	SV Unkel II	1	1	0	0	6:2	2:0
5.	BCK Heimbach-Weis	2	1	0	1	7:9	2:2
6.	TuS Bad Marienberg	1	0	1	0	4:4	1:1
7.	BSC Güls	2	0	0	2	5:11	0:4
8.	1. BC Neuwied	2	0	0	2	2:14	0:4

B-Klasse Nord 1

Horhausen/Altenk. II - SV Fachbach	nicht bek.
BCK Heimbach-Weis II - TuS Asbach III	6:2
DJK St. Katharinen - FSV Wengenroth	3:5
VfL Dermbach - TV Nassau II	5:3

Rhein-Zeitung 11.09.95

Badminton

-ost- HEIMBACH-WEIS. Im ersten Meisterschaftsspiel der Badminton-Rheinlandliga bezwang der BCK Heimbach-Weis den BSC Güls mit 5:3.

Nach den Doppeln führte der Badminton-Club-Kolping mit 2:1, nachdem Jörg und Michael Kahn sowie Anja Schäfer und Bärbel Ecker ihre Spiele gewinnen konnten. Danach sorgten Claus Schröder und Bärbel Ecker im Einzel für die nächsten zwei Punkte. Den Schlußpunkt machten Volker und Anja Schäfer im Mixed.

Auch der zweiten Mannschaft gelang ein erfolgreicher Saisonstart: In der B-Klasse bezwang man den Aufsteiger Asbach III mit deutlichen 6:2.

Neuwieder Rundschau vom 20.09.95

Rheinlandliga

BCK Heimbach-Weis - BC Trier	5:3
TV Zell - BSC Güls	4:4
TV Zell - BC Trier	5:3

1.	TV Zell	3	2	1	0	17:7	5:1
2.	BCK Heimbach-Weis	3	2	0	1	12:12	4:2
3.	BC Trier	4	1	1	2	16:16	3:5
4.	SV Unkel II	1	1	0	0	6:2	2:0
	Rot-Weiß Koblenz	1	1	0	0	6:2	2:0
6.	TuS Bad Marienberg	1	0	1	0	4:4	1:1
7.	BSC Güls	3	0	1	2	9:15	1:5
8.	1. BC Neuwied	2	0	0	2	2:14	0:4

B-Klasse Nord 1

TuS Asbach III - SG Horhausen/Altenkirchen II	6:2
FSV Wengenroth - BCK Heimbach-Weis II	4:4
VfL Dermbach - DJK St. Katharinen	3:5

1.	VfL Dermbach	4	2	0	2	18:14	4:4
2.	BCK Heimbach-Weis II	2	1	1	0	10:6	3:1
3.	FSV Wengenroth	2	1	1	0	9:7	3:1
4.	TV Nassau II	3	1	1	1	12:12	3:3
5.	DJK St. Katharinen	2	1	0	1	8:8	2:2
	TuS Asbach III	2	1	0	1	8:8	2:2
7.	SG Horhausen/Altenkirchen II	3	1	0	2	8:16	2:4
8.	SV Fachbach	2	0	1	1	7:9	1:3

Rheinlandliga

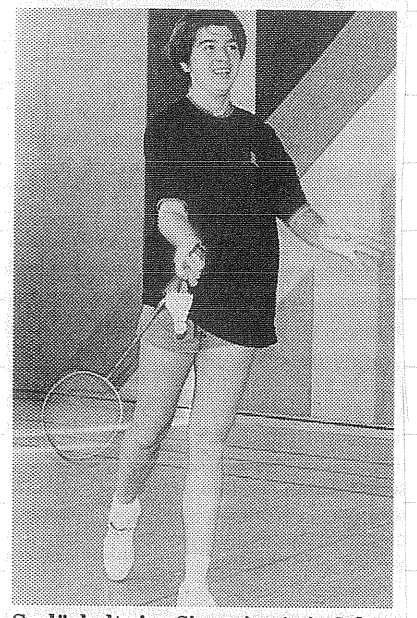
1. BC Neuwied - Rot-Weiß Koblenz	1:7
TuS Bad Marienberg - SV Unkel II	2:6

1.	TV Zell	3	2	1	0	17:7	5:1
2.	Rot-Weiß Koblenz	2	2	0	0	13:3	4:0
3.	SV Unkel II	2	2	0	0	12:4	4:0
4.	BCK Heimbach-Weis	3	2	0	1	12:12	4:2
5.	BC Trier	4	1	1	2	16:16	3:5
6.	TuS Bad Marienberg	2	0	1	1	6:10	1:3
7.	BSC Güls	3	0	1	2	9:15	1:5
8.	1. BC Neuwied	3	0	0	3	3:21	0:6

Rhein-Zeitung 25.09.95

02.10.95

Badminton



So lächelt eine Siegerin. Anja Schäfer vom BCK Heimbach-Weis gewann mit ihrer Mannschaft in der Rheinlandliga 5:3 gegen den BC Neuwied. Foto: Hildegard Armitter

Rheinlandliga

BCK Heimbach-Weis - 1. BC Neuwied	5:3
BC Remagen - Rot-Weiß Koblenz	6:2
BC Trier - TV Zell	6:2
Rot-Weiß Koblenz II - TuS Bad Marienberg	3:5

1.	BC Remagen	9	8	1	0	52:20	17:1
2.	BC Trier	10	7	2	1	52:28	16:4
3.	Rot-Weiß Koblenz	10	5	2	3	41:39	12:8
4.	TV Zell	9	3	2	4	34:38	8:10
5.	1. BC Neuwied	10	4	0	6	40:40	8:12
6.	BCK Heimbach-Weis	10	2	4	4	35:45	8:12
	TuS Bad Marienberg	10	3	2	5	35:45	8:12
8.	Rot-Weiß Koblenz II	10	0	1	9	23:57	1:19

B-Klasse Nord 1

DJK St. Katharinen - TuS Bad Marienberg III	0:8
VfL Dermbach - BCK Heimbach-Weis II	6:2
FSV Wengenroth III - SG Betzdorf IV	6:2

1.	TuS Bad Marienberg III	10	9	1	0	71:9	19:1
2.	BCK Heimbach-Weis II	10	7	1	2	45:35	15:5
3.	BC Bad Hönningen II	11	6	3	2	51:37	15:7
4.	DJK St. Katharinen	11	5	0	6	42:46	10:12
5.	TV Nassau II	10	3	2	5	39:41	8:12
6.	VfL Dermbach	10	3	0	7	33:47	6:14
7.	FSV Wengenroth III	10	3	0	7	25:55	6:14
8.	SG Betzdorf IV	10	0	3	7	22:58	3:17

RZ 13.02.95

Badminton

Rheinlandliga

1. BC Neuwied - TV Zell	5:3
TuS Bad Marienberg - Rot-Weiß Koblenz	3:5
Rot-Weiß Koblenz II - BC Trier	2:6
BCK Heimbach-Weis - BC Remagen	2:6
BC Trier - 1. BC Neuwied	6:2
BCK Heimbach-Weis - Rot-Weiß Koblenz II	7:1

1.	BC Remagen	12	10	2	0	69:27	22:2
2.	BC Trier	13	10	2	1	69:35	22:4
3.	Rot-Weiß Koblenz	12	6	2	4	49:47	14:10
4.	1. BC Neuwied	13	5	1	7	51:53	11:15
5.	BCK Heimbach-Weis	13	3	5	5	48:56	11:15
6.	TV Zell	11	4	2	5	44:44	10:12
7.	TuS Bad Marienberg	13	3	3	7	43:61	9:17
8.	Rot-Weiß Koblenz II	13	0	1	12	27:77	1:25

BC Bad Hönningen II - BCK Heimbach-Weis II	5:3
FSV Wengenroth III - VfL Dermbach	2:6
SG Betzdorf IV - TuS Bad Marienberg III	0:8
TV Nassau II - DJK St. Katharinen	2:6

1.	TuS Bad Marienberg III	13	12	1	0	90:14	25:1
2.	BC Bad Hönningen II	13	8	3	2	61:43	19:7
3.	BCK Heimbach-Weis II	13	8	1	4	56:48	17:9
4.	DJK St. Katharinen	13	7	0	6	55:49	14:12
5.	TV Nassau II	13	5	2	6	55:49	12:14
6.	VfL Dermbach	13	4	0	9	44:60	8:18
7.	FSV Wengenroth III	13	3	0	10	30:74	6:20
8.	SG Betzdorf IV	13	0	3	10	25:79	3:23

RZ 20.03.95

Bewährte Mannschaft

Wahlen: Keine große Veränderung beim BC

HEIMBACH-WEIS. RED. Auf ein recht gutes Jahr konnte der Badminton-Club Kolping Heimbach-Weis während der Berichte der Vorstandsmitglieder in der nur mäßig besuchten Jahreshauptversammlung zurückblicken.

So gab's beim Jubiläumsturnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal eine Rekordbeteiligung. Beim Sportlerball übernahm der Club die Bewirtung in der Festhalle.

Sportlich gesehen verlief die Saison 1994/95 durchwachsen. Während die zweite Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz in der B-Klasse Nord belegte, konnte die erste Mannschaft nur die fünfte Position in der Rheinlandliga erreichen. In der kommenden Saison nimmt ein russischer Trainer seine Arbeit auf.

Nach dem Rückblick folgten Neuwahlen. Dabei gab es keine großen Veränderungen. Der erste Vorsitzende Karl-Heinz Rusky und die zweite Vorsitzende Bärbel Ecker wurden ebenso bestätigt wie Sportwart Michael Kahn, Jugendwart Michael Böttiger und Anja Schäfer als Geschäftsführerin. Neuer Kassierer wurde Thorsten Winnen. Presse- und Ballwart blieb Claus Schröder, als Beisitzer fungieren Jörg und Martina Kahn, Olaf Normann, Volker Schäfer und Daniel Zils.

Mit dem Hinweis auf das Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal am 13./14. Mai endete die Versammlung.

RZ 28.04.95

Erfolgreiches Jahr des BOK

Heimbach-Weis. Am 30. März 1995 fand die Jahreshauptversammlung des Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis 1960 e.V. statt. Die Veranstaltung war nur mäßig besucht.

Zu Beginn wurden die Geschäftsberichte des 1. Vorsitzenden, des Kassierers und des Sportwartes vorgetragen. Dabei konnte der Verein auf ein gutes Jahr zurückblicken. Im Mai letzten Jahres wurde nun schon zum 25. Mal das Jubiläumsturnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal mit einer neuen Rekordbeteiligung von 22 Mannschaften durchgeführt. Am Abend feierte man mit den Sportlern und vielen Einheimischen gemeinsam in der Trinksporthalle. Der Bekanntheitsgrad wächst von Jahr zu Jahr. Im März übernahm man wieder die Bewirtung des Sportlerballes der Stadt Neuwied in der Festhalle Heimbach - Weis.

Sportlich gesehen verlief die Saison 1994/95 sehr durchwachsen. Während die zweite Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz in der B - Klasse Nord belegte, konnte die erste Mannschaft nur die 5. Position in der Rheinlandliga erreichen. Für die kommende Saison konnte allerdings ein russischer Trainer verpflichtet werden.

Im Anschluß an den Rückblick wurden die Neuwahlen durchgeführt. Dabei gab es keine großen Veränderungen. Der erste Vorsitzende Karl-Heinz Rusky und die zweite Vorsitzende Bärbel Ecker wurden genauso bestätigt wie Sportwart Michael Kahn,, Jugendwart Michael Böttiger und Anja Schäfer als Geschäftsführerin. Neuer Kassierer wurde Torsten Winnen. Presse- und Ballwart blieb Claus Schröder, als Beisitzer fungieren Jörg und Martina Kahn, Olaf Normann, Volker Schäfer und Daniel Zils. Mit dem Hinweis auf das Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal am 13./14. Mai 1995 wurde die Versammlung beendet.

Kleeblatt 20.04.95